SHV-Sommeraktion trifft stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU

Erschienen am 29.08.2018

Die Sommeraktion „Entscheidungshilfe“ des Spitzenverbandes der Heilmittelverbände e.V. (SHV) nimmt weiter Fahrt auf: So trafen der IFK-Regionalausschussvorsitzende in Gütersloh, Sascha Homuth und sein Stellvertreter Jochen Meloh den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Ralph Brinkhaus, MdB (CDU) in seinem Wahlkreis zum Gespräch.

Darin zeigten die beiden SHV-Vertreter auf, dass die schlechte finanzielle Situation in den Therapieberufen den bestehenden Fachkräftemangel weiter verschärft. Hier stimmten die Gesprächspartner überein, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Ebenso einig waren sich die Therapeuten und der Parlamentarier, dass eine Abschaffung des Schulgelds ein Baustein zur Erhöhung der Schülerzahlen ist. Auch zu den Themen Akademisierung, Direktzugang sowie der Telematik informierten die SHV-Vertreter und machten den dringenden Handlungsbedarf deutlich.

Mit zahlreichen Politikerbesuchen in Berlin und in den Wahlkreisen vor Ort geht die Sommeraktion "Entscheidungshilfe" in der parlamentarischen Sommerpause weiter.